



Aufgeweckt Kirche sein.

Von den Chancen der interkulturellen Öffnung.

LÖSUNGSRAUM am 02.03.2021

„Wenn ich in der rheinischen Kirche unterwegs bin – egal ob im Gottesdienst, auf einer Synode, in einem Ausschuss oder bei einer anderen Veranstaltung – dann sehe ich (fast) immer nur weiße Menschen. Fahre ich stattdessen mit der S-Bahn, sehe ich, dass unsere Bevölkerung längst ganz bunt geworden ist.“

“Wach auf, wach auf Du deutsches Land, Du hast genug geschlafen!”, beginnt Johann Walter, Martin Luthers musikalischer Weggefährte, 1561 seinen bekannten Choral. 460 Jahre später scheinen wir deutschen Protestant*innen immer noch nicht aufgewacht zu sein. Wir glauben an die weltweite, bunte Kirche – aber sie ist bei uns nicht erfahrbar. Wir fühlen uns wohl, so ganz unter uns, ohne ‚Fremde‘, ohne ‚Menschen mit Migrationshintergrund‘.

Entwickelt sich aus der Volkskirche die Stammeskirche der weißen Rheinländer*innen? Die allenfalls ein bisschen Feiertags-Ökumene pflegt mit den koreanischen, brasilianischen und ghanaischen Gemeinden, die es längst überall bei uns gibt?

Es wird Zeit aufzuwachen! Und die bunte Zukunft unserer Kirche in den Blick zu nehmen.

Verschiedene Blickwinkel auf unser gemeindliches Leben kommen in diesem LÖSUNGSRAUM zu Wort. Auch Ihre Perspektive ist gefragt - gepaart mit Ihren Erfahrungen! Wir freuen uns auf einen spannenden Abend.

Am 02.03.2021, 19:00 – 21:00 Uhr lädt das **Zentrum Gemeinde und Kirchenentwicklung** in Kooperation mit der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) und dem Dezernat 1.2 des Landeskirchenamtes zu einem digitalen **LÖSUNGSRAUM** ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Sie können sich über diesen Link <https://ekir.zoom.us/meeting/register/tJ0kdOmoqjMoG91kSkZzDhJ-ox7V3jlxp66h> für die Veranstaltung registrieren.

Ansprechpartnerin:

Landespfarrerin Cornelia vom Stein

Leiterin des Zentrums Gemeinde und Kirchenentwicklung

cornelia.vomstein@ekir.de